

# Training für den großen Auftritt

## Wertungsplatteln Dießener Trachtenzwerge fiebern dem Wettkampf entgegen

**Dießen** Sie sind ehrgeizig und konzentriert. Korrigieren immer wieder Schritte und Körperhaltung: Die Jüngsten vom Heimat- und Trachtenverein D'Ammertaler Diessen-St. Georgen bereiten sich auf ihr erstes Jugendwertungsplatteln vor. Wer samstags im Vereinsheim am Vogelherd vorbeischaut, erlebt, wie Musiker Albert Hinterbichler mit der Ziach Ton und Takt angibt, nach dem die Kleinsten vom großen Verein trainieren. Zum Aufwärmen macht Jugendbetreuer Wolfgang Huber zunächst einmal Grund- und Kreuzschläge mit den Buam der Trachtenjugend. Dabei korrigiert er immer wieder die Körperhaltung: „Das Wichtigste ist, eine gerade Haltung zu wahren, die Hände gleichmäßig in der Luft zu halten und lautstark Schläge auf der Lederhosen zu erzeugen.“

Nach diesem anstrengenden Training folgt das „Einfangen“ des Madls. Sobald die Teilabschnitte gut geprobt sind, kann der Paartanz starten. Das ist ein Stück harte Arbeit und eine intensive Ausbildung. Zur Erleichterung ist in der Mitte des Tanzbodens ein schwarzer Kreis

gezogen, Durchmesser vier Meter. Die Regeln bestimmen, dass über diesen Kreis nicht herausgedreht oder hinausgetanzt werden darf. Das beschert schnell Fehlerpunkte, Vorsicht ist geboten.

Die Madln drehen in den Proben zunächst um vier Stühle, die in der Mitte des Kreises zu einem Kreuz gestellt werden. Jugendleiterin Regina Hinterbichler achtet darauf, dass die linke Hand sauber mit den Fingern geschlossen in der Hüfte sitzt, die Haltung gerade ist, die rechte Hand die Schürze in der Luft flattern lässt und vor allem die Schritte im Takt ausgeführt werden sowie der Kreis gleichmäßig ausgedreht wird. „Nicht in den Boden schauen, sonst wird euch schwindlig!“, ruft Regina zwischendurch. Der dreiminütige Plattler wird zweimal von einem Landler, der paarweise getanzt wird, unterbrochen. Die Eingangs- und Schlussfiguren müssen extra einstudiert werden.

Am Ende der zweistündigen Probe ist das Puzzle komplett und die Kinder sind stolz, dass es wieder ein Stückchen besser ging als beim letz-

ten Mal. Beim Jugend-Wertungsplatteln am Samstag, 11. Juni, wird es dann ernst. Die Madln und Buam vom Dießener Trachtenverein stellen sich in drei Altersklassen zahlreichen Mitbewerbern aus anderen Vereinen des Huosigau. Erfreulich ist es, dieses Jahr endlich wieder eine Gruppe (vier Paare) der Trachtenjugend ankündigen zu dürfen, die um den Wanderpokal des Huosi-

gau kämpft. Von vier bis 13 Jahren sind beim Einzelwettkampf alle Altersstufen vertreten. Das gegenseitige Anfeuern stärkt den Teamgeist der Jugendgruppe. Regina Hinterbichler muss ab und zu nur schmunzeln: „Vor lauter Ehrgeiz und hoher Konzentration vergessen die Kinder immer wieder, dass sie trotz aller Anstrengung auch lachen dürfen.“  
(lt)



So ist es richtig: Bei den Jüngsten vom Heimat- und Trachtenverein D'Ammertaler Diessen-St. Georgen geht es zurzeit streng nach den Regeln. Foto: Beate Bentele